

Freie Wählerschaft Riedenburg e.V. | Am Kreuzbügel 13 | 93339 Riedenburg

Stadt Riedenburg
Herrn Bürgermeister Zehetbauer
Sankt-Anna-Platz 2
93339 Riedenburg

Sebastian Graf
Fraktionsvorsitzender

t: +49 (0) 9442 - 906400
z.vorstand@fw-riedenburg.de

Riedenburg, 15.09.2025

**Anfrage: Sachstandsbericht zur Prüfung
„Einführung eines Kurbeitrages“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zehetbauer,

der Stadtrat beriet in seiner Sitzung am 16.07.2024 auf Antrag der Fraktion der Freien Wähler über die Prüfung und Einführung eines Kurbeitrages. Folgender Beschluss wurde dabei einstimmig gefasst: „Die Einführung eines Kurbeitrages ist zu prüfen und konzeptionell auszuarbeiten. Die Beratung erfolgt im zuständigen Ausschuss.“

Im Hauptverwaltungsausschuss am 10.10.2024 wurde von der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass die Voraussetzung zur Einführung eines Kurbeitrages aufgrund des Prädikates „Luftkurort“ grundsätzlich gegeben sei. Dieses Prädikat würde sich gegenwärtig jedoch lediglich auf das Kernstadtgebiet sowie einzelne Ortsteile beziehen. Für eine flächendeckende Kurbeitragspflicht ist eine Prädikatsausweitung auf das gesamte Gemeindegebiet notwendig. Der Stadtrat beschloss sodann in seiner Sitzung am 24.10.2024 das Verfahren für genannte Prädikatisierung im Jahr 2025 für das gesamte Gemeindegebiet auszuweiten und durchzuführen. „Darüber hinaus sind parallel die praktischen Möglichkeiten zur Einführung eines Kurbeitrags zu erarbeiten“ heißt es in selbiger Beschlussfassung weiter.

Bekanntlich finden/fanden die Messungen für die Verlängerung des Prädikats statt. Neben den rechtlichen Voraussetzungen waren parallel auch noch technische, organisatorische und weiterführende Fragestellungen (bspw. Gästekarte) zu klären. Ein aktueller Sachstand liegt dem Stadtrat nach rund elf Monaten Bearbeitungszeit hierzu jedoch nicht vor.

Anfrage

Wir bitten zur nächsten Stadtratssitzung um öffentliche Auskunft, was der aktuelle Status in diesem Projekt ist. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass sich in den Gremiumsdiskussionen diverse Fragestellungen ergeben haben, welche durch die Stadtverwaltung parallel zur Prädikatisierung zu erarbeiten waren. Dies seien exemplarisch:

1. Welche technische Lösung zur Erfassung des Kurbeitrages gibt es?
2. Wie hoch sind die Kosten für die Einführung eines Kurbeitrages?
3. Welcher Aufwand fällt auf Seiten Stadtverwaltung und Vermieter an?
4. Welcher Personenkreis ist beitragspflichtig?
5. Wie und wann sollen die Vermieter ins Projekt mit eingebunden werden?
6. Ist die Einführung einer Gästekarte erstrebenswert?
7. Wie ist der weitere Zeitplan angedacht und wann könnte, sofern dies der Stadtrat beschließt, ein Kurbeitrag eingeführt werden?

Freundliche Grüße



Sebastian Graf

-Fraktionsvorsitzender-